

15.05.2014

Niederschrift BuT/002/2014

Bau- und Technikausschuss

am 08.04.2014 | Haus Opherdicke | Bauhaus | Dorfstraße 29 | 59439 Holzwickede

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:35 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Ziegenbein

Kreistagmitglieder SPD

Frau Christel Ciecior

Herr Jens Hebebrand

Herr Jürgen Kerl

Herr Dieter Mendrina

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Rüdiger Haag

Frau Sabina Müller

Herr Wolfgang Nickel

Kreistagmitglieder CDU

Herr Dipl. Ing. Wilfried Feldmann

Herr Gerhard Meyer

Herr Hubert Zumbusch

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Marco Morten Pufke

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Herr Jochen Nadolski-Voigt

Kreistagmitglieder FDP

Herr Dipl.-Ing. Wolfgang Schilken

Herr Sigurd Senkel

Kreistagmitglieder DIE LINKE.

Herr Dieter Reichwald

Kreistagmitglieder FWG

Herr Dieter Albert

Kreistagmitglieder GFL

Herr Helmut Rosenkranz

Gäste

Herr Michael Jardin, Architekturbüro Jardin/Steinhoff

Herr Lothar Steinhoff, Architekturbüro Jardin/Steinhoff

Herr Christian Tellmann, Firma KaTplan GmbH

Verwaltung

Herr Dr. Detlef Timpe, Dezernent

Herr Detlef Schroeder, Fachbereichsleiter

Herr Jürgen Busch, Sachgebietsleiter

Frau Ingelore Klemp, Schriftführerin

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | |
|----------------|--|
| Punkt 1 | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 2 | Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs;
Vorstellung der Planung durch die Architekten Jardin/Steinhoff |
| Punkt 3 | Umbau der Kreuzung B233/K26 (Wilhelmshöhe) in Fröndenberg;
Vorstellung der Ausführungsplanung |
| Punkt 4 | Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen |
| Punkt 5 | Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen |
| Punkt 6 | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Nichtöffentlicher Teil

- | | | |
|-----------------|--------|---|
| Punkt 7 | 030/14 | Vergabe des Auftrags über Lüftungsarbeiten (Schulgebäude) im Rahmen der Sanierung des NTZ in Unna;
Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses |
| Punkt 8 | 024/14 | Grunderwerb zum Zwecke des Ausgleichs von Eingriffen aus Straßenbaumaßnahmen |
| Punkt 9 | 050/14 | Grunderwerb (Grundstück 1) für den Ausbau des Knotenpunktes an der Hubert-Biernat-Straße (K 26) / Unnaer Straße (B 233) in Fröndenberg |
| Punkt 10 | 051/14 | Grunderwerb (Grundstück 2) für den Ausbau des Knotenpunktes an der Hubert-Biernat-Straße (K 26) / Unnaer Straße (B 233) in Fröndenberg |

- Punkt 11** 045/14 Markierungsarbeiten auf den Kreisstraßen im Kreis Unna;
Vergabe des Jahresauftrags 2014
- Punkt 12** 031/14 Pflege der Außenanlagen an kreiseigenen Gebäuden;
Vergabe des Auftrags
- Punkt 13** Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

**Punkt 2 Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs;
Vorstellung der Planung durch die Architekten Jardin/Steinhoff**

Erörterung

Herr Dr. Timpe erinnert an den in der Dezember-Sitzung 2013 gefassten Kreistagsbeschluss hinsichtlich des Zeit-, Maßnahme- und Kostenrahmens für die anstehende Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs in Werne. Heute sollen die Planungen für die energetische Sanierung durch die Architekten Jardin/Steinhoff vorgestellt werden. Er schickt voraus, dass weder der Zeit- noch der Kostenrahmen in irgendeiner Weise beeinflusst würden und dass mit der Schule ein Konsens mit den gleich vorzustellenden Planungen bestehe. Herr Dr. Timpe weist kurz auf den aufgrund einer Bestandsaufnahme durchgeführten Barrierecheck hin. Die ausführlichen Ergebnisse würden in geeigneter Form zu einem späteren Zeitpunkt vorgestellt. Über den üblichen Maßnahmerahmen hinaus (qualifizierter Aufzug, Toilettenanlagen) hätten sich noch einige kleinere Maßnahmen ergeben, die in dem Kostenrahmen mit erledigt werden könnten (Basisblindenleitsystem, kleinere Maßnahmen für Behinderte zur Orientierung im Gebäude etc.). Wie er bereits in der Baukommission betont habe, werde kein barrierefreies Gebäude entstehen, sondern ein barriereärmeres als das bisher bestehende Gebäude. Letztendlich stelle sich die Frage, wie sich landespolitisch das Thema Inklusion auch an Berufskollegs entwickeln und das großen Einfluss auf die vom Kreis im Einzelnen zu treffenden Vorkehrungen haben werde. Diese landesseitige Festlegung sei noch nicht erfolgt. Das habe mit dem 10. Schulrechtsänderungsgesetz zu tun, das sich noch in der Beratung befinde. Weiterhin habe er bereits in der Baukommission erklärt, dass man es für vernünftig halte, auf jeden Fall im Rahmen der jetzt anstehenden Bauarbeiten Vorkehrungen für einen Anschluss an das Erdgasnetz für die Schule zu ermöglichen. Vorsorglich sei im Rahmen der vorzunehmenden Leitungsbauarbeiten eine Installationsmöglichkeit für die Einbindung des Standortes in ein möglicherweise später entstehendes Nahwärmenetz in Werne mit zu erledigen. Die Frage, ob vor der Zeit die alten Ölkessel abzuschreiben seien und ob dort auf eine andere Energieversorgung umgestiegen werden solle in Kooperation mit Dritten, habe bis 2015 Zeit.

Alsdann gibt Herr Steinhoff anhand einer Folienpräsentation (Anlage 1 dieser Niederschrift) einen Überblick über die baulichen Maßnahmen am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Werne. Herr Tellmann stellt im Anschluss daran anhand einer Folienpräsentation das Energiekonzept vor. Die Präsentation ist dieser Nieder-

schrift als Anlage 2 beigelegt. Herr Tellmann erläutert, dass man im Rahmen der energetischen Sanierung der Gebäudeteile A und B dem Kreis vorgeschlagen habe, sämtliche Gebäude hinsichtlich aller wärmetechnischen Einrichtungen zu untersuchen. Es sei eine Bestandsaufnahme erfolgt und darauf basierend ein Energiekonzept erstellt worden.

Herr Ziegenbein geht kurz auf die in der Baukommission geführte Diskussion zu den Vorkehrungen für die Installation eines entsprechenden Gasanschlusses ein. Die Baukommission sei zu der Empfehlung gelangt, wie zuvor auch von Herrn Tellmann empfohlen, einen Gasanschluss im Rahmen der energetischen Sanierung zu installieren.

Punkt 3 Umbau der Kreuzung B233/K26 (Wilhelmshöhe) in Fröndenberg; Vorstellung der Ausführungsplanung

Erörterung

Herr Busch stellt anhand einer Präsentation die Ausführungsplanungen zum Umbau der Kreuzung B 233/K26 (Wilhelmshöhe) in Fröndenberg vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 3 beigelegt. Herr Busch führt aus, dass der Ausbau dieser Kreuzung schon seit Jahren diskutiert werde. Die Diskussionen um einen anzulegenden Kreisverkehr bzw. die Installation einer Ampelsignalanlage seien zum Jahreswechsel 2012/2013 abgeschlossen gewesen. Es sei noch einmal die Verkehrsentwicklung dargestellt worden und es habe ein klares Votum für eine Signalanlage gegeben aufgrund des starken Verkehrsaufkommens aus Richtung Unna in die Hubert-Biernat-Straße und umgekehrt. Bei einem Kreisverkehr wäre das ein Problem. Herr Busch erläutert alsdann die technische Einrichtung der Signalanlage und beschreibt den für den Umbau der Kreuzung erforderlichen Grunderwerb. Bezüglich der Kosten für den Grunderwerb und die Förderung der Baumaßnahme verweist Herr Busch auf die Drucksachen im nichtöffentlichen Teil. Die gesamte Baumaßnahme einschließlich Grunderwerb sei mit 390.000 Euro vorkalkuliert. Der Anteil des Kreises Unna an dem Gesamtprojekt liege bei 82.000 Euro.

Punkt 4 Sachstandsbericht zu laufenden Hochbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Schroeder berichtet über den aktuellen Sachstand der folgenden Hochbaumaßnahmen:

1. Energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskolleg

Herr Schroeder führt ergänzend zu den vorgestellten Planungen für die energetische Sanierung des Freiherr-vom-Stein-Berufskollegs aus, dass bezüglich der Planungen nach wie vor Gespräche mit der Schule und allen fachlichen Beteiligten stattfänden. Mittlerweile seien alle Hauptgewerke ausgeschrieben, die noch in diesem Monat submittiert würden. Danach werde über die weitere Kostendarstellung berichtet.

2. Energetische Sanierung NTZ

Herr Schroeder berichtet, dass alle Gewerke ausgeschrieben seien bis auf Kleinigkeiten (Schließanlage, Beschilderung, Bauendreinigung). Man liege im vorgegebenen Zeit- und Kostenrahmen. Die Fenster seien eingebaut und parallel dazu, etwas zeitversetzt, würden die Brüstungselemente aus Blech eingebaut. Der Fertigstellungsgrad liege derzeit bei 40 bis 50 % der Gesamtbaumaßnahme.

Punkt 5

Sachstandsbericht zu laufenden Tiefbaumaßnahmen

Erörterung

Herr Busch berichtet zum aktuellen Sachstand der folgenden Tiefbaumaßnahmen:

1. K 44 in Selm

Im Oktober 2013 sei der gemeinsame Spatenstich erfolgt und eine Gewässerumlegung durchgeführt worden. Dann habe man sich mit den weiteren Vorarbeiten wie dem Avisieren von großen Mengen an Dammschüttmaterial und die Erstellung der Brückenstatik durch den Prüfstatiker, die draußen in der Örtlichkeit nicht allzu viel erkennen ließen, befasst. Es laufe logistisch sehr gut. Die Hauptmassen an Dammschüttmaterial für den Damm seien eingebaut. Die Landesstraße 507 erhalte insgesamt drei Kreisverkehre und die erste Hälfte des Kreisverkehrs (Nordseite) sei fertiggestellt. Dort laufe der Verkehr bereits. Die Fahrbahn der südlichen Hälfte wäre ausgefräst und es sei schon über die Hälfte des Kreisverkehrs fertiggestellt (komplette Fertigstellung in spätestens 6 Wochen). Der Kreisverkehr auf der Schachtstraße werde bis zum Sommer 2014 fertiggestellt sein, bis zum Herbst dann auch der dritte Kreisverkehr. Mit der Fertigstellung des ersten Kreisverkehrs auf der Landesstraße erfolge gleichzeitig die Asphaltierung der Trasse von ca. 200 m. Bei dem zu erstellenden Brückenbauwerk seien die Fundamente erstellt und der im Januar aufgeschüttete Damm müsse nun ein halbes Jahr ruhen, damit er sich setzen und die Auflast des Untergrundes auch aufnehmen könne. Es seien sehr gute Verdichtungsergebnisse (fast 100 %, normalerweise 90 bis 92 %) erzielt worden. Der Bauzeitenplan werde eingehalten (Fertigstellung im nächsten Sommer).

2. Alleenradweg

Es stehe nunmehr fest, dass die Bauweise dieses Alleenradweges in Asphalt ausgeführt werden solle. Im Vorfeld müssten einige Brückenbauwerke saniert werden. Eine Holzbrücke sei bereits fertiggestellt. Davon werde es noch eine zweite Brücke geben, mit deren Erstellung die gleiche Firma beauftragt worden sei. Dafür werde zurzeit die Statik erstellt. Spätestens bis zu den Sommerferien würden die laufenden Sanierungsarbeiten an den Brücken abgeschlossen sein. Ab Mitte August strebe man an, die Asphaltdecke aufzubringen. Im Zuge der Brückensanierungen seien auch die drei Rampen als Rohlinge erstellt worden, das heiße, die Rampen seien eingeschottert. Ab Mitte Oktober bis November würden dann auch die Rampen asphaltiert. Der Radweg gehe bis zur Dorfstraße. Von der Hammer Straße bis zur Dorfstraße gebe es fünf Abschnitte, die genau beschrieben seien. Damit wäre das vorgesehene Budget für dieses Jahr erschöpft. Der Rest würde dann im Frühjahr nächsten Jahres erledigt, so Herr Busch.

Punkt 6

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. Änderung der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Technikausschusses am 19.02.2014

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass in der Urschrift der Niederschrift der Sitzung des Bau- und Technikausschusses am 19.02.2014 aus sachlichen Gründen an zwei Punkten Änderungen vorzunehmen waren. Er habe dort zur K 2 in Werne (kombinierter Fuß-/Radweg und Fahrbahnverbreiterung berichtet. Gemeint sei die **K 4** gewesen. Der zweite Punkt beziehe sich mit Blick auf das heute unter dem Tagesordnungspunkt 2 vorgestellte Projekt. Dort habe er berichtet, dass die in vier Abschnitten durchzuführende Sanierungsmaßnahme am Freiherr-vom-Stein Berufskolleg in den Sommerferien 2015 fertiggestellt sein wer-

de. Gemeint sei die Fertigstellung in den Sommerferien **2016**. Diese Änderungen seien in Absprache in der Urschrift der Niederschrift vorgenommen worden und online über das Kreistagsinformationssystem „SessionNet“ abrufbar.

2. L 677 n in Holzwickede

Herr Bangert teilt mit, dass er am Wochenende eine Antwort vom Verkehrsminister Michael Groschek auf die kleine Anfrage zur L 677 n in Holzwickede erhalten habe, die heute ausschnittsweise im Hellweger Anzeiger (Lokalseite für Holzwickede) nachzulesen sei.

Anlagen

1. Folienpräsentation durch die Architekten Jardin/Steinhoff zu den Planungen der energetischen Sanierung des Freiherr-vom-Stein Berufskollegs
2. Folienpräsentation zum Energiekonzept für das Freiherr-vom-Stein Berufskolleg
3. Folie zur Vorstellung der Ausführungsplanung Umbau der Kreuzung B233/K26 (Wilhelmshöhe) in Fröndenberg

gez. Herbert Ziegenbein
Vorsitzender

gez. Ingelore Klemp
Schriftführer/in